

Kulinarisches Musikgehör

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **49 (1923)**

Heft 15: **Sechseläuten**

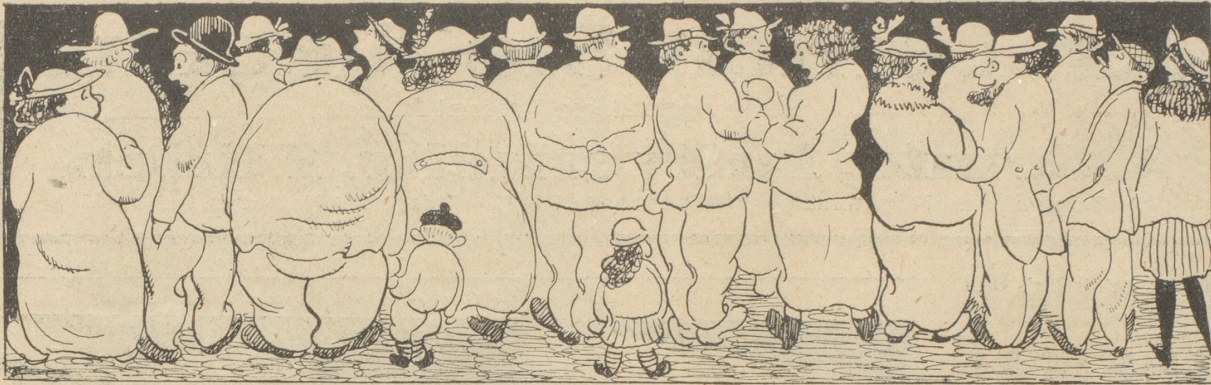
PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



2001 © G. Huber

Undistinguert

Kommen da lezhin zwei ältere Zumpfern auf den Polizeiposten am Marktplatz und melden folgendes:

„Jest loset Sie emol die Undistinguertheit a, wo n is scho sit bald drei Wuche jeden Obe passiert. Mer hänt doch e gmeinsams Zimmer i der Suetgäß. Und do funnt prezis uns gegenüber jede Dag um die halbi achti zobe e so eine i sis Zimmer, s'isch e junge Ma, und zieht sich ganz blutt us, ohni daß er d'Rideaux abeloh däi. Und mer miend doch, wenn mer gege 's Fenster gehnd, perse is Fenster vis-à-vis luege. Sie kenne sich jo vorstelle, wie ein das scheniert, e so e Ungerigkeit.“

Der diensttuende Wachtmeister ordnet sofort einen Detektiven ab, der um 7½ Uhr auf dem Zimmer der beiden Damen sich einfinden soll, um den Tatbestand des öffentlichen Vergernisses selbst aufzunehmen. — Deselben Tags um halb acht Uhr blieden hinter den Fenstergardinen des jungfräulichen Zimmers sechs Augen nach dem gegenüberliegenden Fenster, um das gesekliche Vergernis zu nehmen. Nicht lange, das gegenüberliegende Zimmer erhellte sich und im Lichtkreis der Lampe erscheint ein Arbeiter. Dieser geht zum Waschtisch in der Nähe des Fensters, zieht sich nichtsahnend aus und beginnt, sich gründlich zu waschen.

Der Detektiv meint zu den beiden Zumpfern: „Aber was wünt Sie denn, das isch doch nit anders, wenn me im e Ma si Hals und Bruscht gseht.“ Worauf die Beiden erwidern: „Jä, sie mient jest no uf de Tisch ufsetiege.“

*

Im Zug sitzt eine enorm dicke Frau und weint. Ein Herr ihr gegenüber fragt sie nach ihrem Kummer. „Ach Gott,“ jammert sie, „jest bin ich schon drei Stationen über mein Ziel hinausgefahren und kann einfach nicht aussteigen. Jedesmal, wenn eine Station kommt, will ich hinaus, und da ich wegen meiner Dicke nicht vorwärts hinaus kann, steige ich natürlich rückwärts hinunter. Und wenn ich dann so halbwegs unten bin, dann pfeift es wieder ab und der Kondukteur stößt mich mit beiden Fäusten wieder hinein und sagt noch: wenn sie Sie mitwollen, müssen Sie etwas schneller machen.“

Putzl

Charcuterie **RUFF** Poststrasse 5
Paradeplatz Zürich 1
Trüffel, Sardellen, Frankfurter Leberwürste

Kulinarisches Musikgehör



„Was bringed Sie denn da für en Rieseschmaus?“ — „He, d'Chöchin Irene het die Bernerplatte gmacht, wo Sie geseiert bstellt händ.“ — „Sie sind ja gschüttlet! Ich han gseit, Sie sölled hüt die Berner Soderplatte bim „Rena“ z'Züri hole, woni kauft ha.“

SPEZIALBETON A.G.

STAAD (KT. ST. GALLEN)

Kunststeinwerke vormals K. Haug

Eisenbeton-Fabrikate
Dünnspross. Fenster
Dünnwand. Behälter
Schiffe, Masten, Früh-
beef-Kasten / Zäune
Kabelsteine etc. etc.



Kunst- u. Naturstein
Grabmalkunst / Bau-
u. Garten-Architektur
BASALTOLIT-Tritte-
Platten für starke Be-
anspruchungen

Treppenbau: Freitrag. Treppenanlagen / ohne Einmauerung, für alle Verhältnisse, Neu- wie Umbauten / auch Holzbauten / geeignet / unverwüsl. Basaltolit-Gehflächen für alle Zwecke. / Kostenlose Voranschläge nach eigenen und gegebenen Entwürfen. / Erstklassige Ausführungen. / Beste Referenzen. / Telegr.: Spezialbeton. / Telephon 434